

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 54 (1928)  
**Heft:** 45  
  
**Artikel:** Klage  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-461976>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In ihrem Briefkasten schreibt die B.-D.-  
W.-Z. vom 26. Oktober:

„An U. M., Mü... Es ist etwas stark,  
uns zuzumuten, derartige Inseratpropa-  
ganda in unsere Zeitung aufzu-  
nehmen, die von direkten, be-  
wußten Entstellungen, Umkeh-  
rungen und Verdrehungen der  
Tatsachen wimmelt.“

Also soweit kennen wir denn dieses Wo-  
chenblatt doch, um feststellen zu können, daß  
es von seinem eigenen Briefkastenontel be-  
denklich angeschwärzt wird.

\*

## Klage

(Frei nach Mörike)

Sauferzeit! Wie rasch vorbei  
Rasch vorbei —  
Bist du doch gegangen.  
Wär mein Rausch mir blieben treu  
Tät's mir jetzt nicht bangen.

Draußen bei dem Hügel trank  
Ohne Wank  
Wein ich in der „Linde“.  
Glas um Glas voll Saufer sank  
Hinter meine Vinde . . .

Aber jetzt sitz ich allhier  
Blank und stier  
In der öden Kammer  
Und in meinem Hirngeschirr  
Tobt der Rakenjammer.

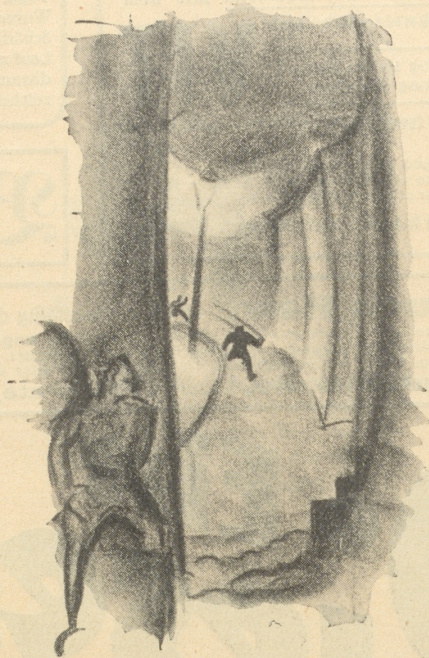
Sauferzeit! Warum so rar  
Gar so rar —  
Machst du dich nur immer?  
Bleibst du doch das ganze Jahr!  
Nüchtern würd' ich nimmer . . .

Lothario

## Nummer 47

erscheint als

„I. Kino-Sondernummer“.



W. Weisskönig

Zeitungsbericht:

„Vier schwere, mit Manthosblättern ge-  
schmückte Säulein tragen das Gewölbe der  
Kirche.“

Offenbar in einer Viehzuchtreichen Gegend!

\*

„Königsberger Zeitung“:

„Gefucht junges Mädchen zum Anlernen  
von Hosen.“

\*

Im Näfelfer „G. B.“ ist dem über die  
Hundeplage im Kanton jammernden Re-  
daktor folgender schöne Satz unterlaufen:

„Fremde Leute konstatierten mehr-  
mals, sie hätten noch nirgends so viele  
Hunde herumstreifen sehen wie in der  
Stadt Glarus. Es stimmt dies in allen  
Teilen, und wer's nicht glaubt, kann tags-  
über auf dem Rathaus, dem allgemeinen  
Stellbichein der Viecher, das Treiben und  
Gehül erleben...“

Gerade höflich ist das nicht — hoffentlich  
hat der Herr nicht unter dem Eindruck des  
dort sich versammelnden Landrates und sei-  
ner Sitzungen so deutlich geschrieben. Das  
Unterbewußtsein spielt einem gelegentlich  
schlimme Streiche.

Dr

Der Anwalt der „Alkoholfreien Weine  
und Konervenfabriken A.-G. Meilen“ teilt  
mir mit, daß die Form meiner Entschuldi-  
gung in No. 43 nicht deutlich genug sei. Er  
verlangt folgenden Widerruf:

## In eigener Sache.

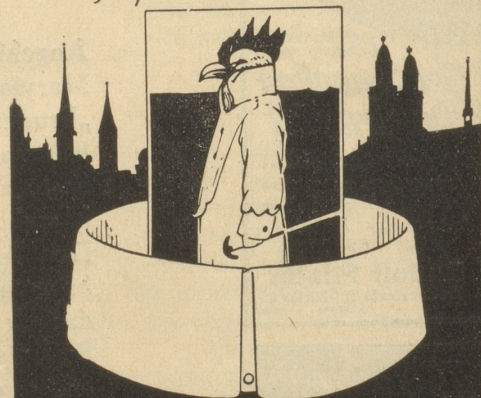
Wir anerkennen, daß uns in unserer No. 42  
auf Seite 4 ein grober Verstoß passiert ist,  
indem wir unter das Bild des verhafteten  
Betrunknen die Worte „Gsch — gsch —  
gschäftsführer vo de Alkellfraiwaine Mai-  
len“ setzten. Wir erklären anmit ausdrücklich,  
daß wir absolut keine in der Person des  
Geschäftsführers der Alkoholfreien Weine  
Meilen liegenden Gründe hatten, denselben  
so zu qualifizieren, wie es durch das über  
jenem Worte stehende Bild geschehen ist, daß  
wir das Vorkommnis in höchstem Maße be-  
dauern und mit dieser Erklärung dem Be-  
troffenen Genugtuung zuteil werden lassen  
möchten.“

Böckli.

**„VIVA-TONAL“**  
**COLUMBIA**  
der Musikapparat mit  
ausgeglichenem Ton  
**COLUMBIA-RECORD**  
die Schallplatte mit der feinsten  
Spieldoberfläche aus reinem  
Schellack.  
Generalvertretung  
**„Rena“**  
J. KAUFMANN, Theaterstrasse 12  
Zürich.  
Columbia-Fabrikate  
an allen grösseren Plätzen  
erhältlich.

Rasiere  
mit  
**Barbasol**  
ohne Pinsel.  
ohne Seife  
TUBE 2,25  
Überall erhältlich!  
Gratis-Mustertuben für 6 mal Rasieren  
durch Barbasolvertrieb 1, Schaffhausen

Meine Kragenwäsche  
besorgt fein und schonend die



**WASCHANSTALT**  
**ZÜRICH A.G.**  
ZÜRICH 2/WOLLISHOFEN  
zu 20cts für den Kragen  
30cts für das Paar Manschetten  
Kunden in der ganzen Schweiz